

Little Romance II - Gefühle machen Stark

Von Rave_ShadowHeart

Kapitel 11: Teil 15

15. Kapitel: Feith Vailant gibt nicht auf!

Am Nachmittag des nächsten Tages ist Bulma damit beschäftigt das System des Raumschiffs weiter zu checken. Weil ihr Vater nicht da ist, übernimmt sie unaufgefordert seine Arbeit. Und sie weiß ja wie Ungeduldig Vegeta sein kann wenn es um das Raumschiff und seine Trainingseinheiten im Schwerkraftraum geht. Zurzeit hat Vegeta sich gerade ins Haus begeben um mal was zu essen, so geht er ihr wenigstens nicht wie vorhin auf den Wecker. Es kann ganz schön an den Nerven ziehen wenn immer jemand hinter einem herumschleicht und Aussagen wie "Wie lange dauert das denn noch?!" oder "Ich muß Trainieren! Beeil dich mal!" loslässt. Sie hatte ihn auch gefragt wie er überhaupt mit diesem Arm, den sie ihm Gestern von der Schulter bis zum Handgelenkt verbunden hatte, trainieren will. Darauf hatte er ihr nur ein scharfes "Das wird schon gehen! Hör auf mich zu bemuttern!" hingeworfen. Sie hat ihn darauf dann nicht mehr angesprochen. Für Heute hatte sie es satt sich zu ärgern. Es war Gestern Abend viel zu viel geschehen das sie immer noch beschäftigte. In Gedanken war sie meistens bei Feith. Nicht das sie sich vielleicht doch mehr zu ihm hingezogen fühlte als sie zugegeben hat. Nein, sie hoffte das er es verstanden hat und es akzeptiert. Sie hatte letzte Nacht schlecht geschlafen. In diesem Zustand des Halbschlafes musste sie immer an das Geschehene denken. Gerade wie jetzt. Sie war sich sicher das es so besser ist, aber hatte sie es ihm auch so erklärt das auch er bemerkt hat das es so besser ist? Diese Frage stellt sie sich seit Gestern Nacht. Und nicht nur sie, sondern auch Feith, auf den sie nun aufmerksam wird.

Feith steht in der großen Tür der Halle und schaut zu ihr hinüber. Er gibt seinem Begleiter, der ganz in schwarz gekleidet ist und eine dunkle Sonnenbrille trägt, auf das er hier an der Hallentür stehen bleiben soll und geht auf Bulma zu. Bulma richtet sich von der, in Bodennähe befindende, Wartungsluke des Raumschiffs auf und wendet sich ihm verwundert zu. "Feith? Was machst du denn hier?" fragt sie ihn leise. "Ich wollte mich nur noch mal überzeugen ob ich Gestern Abend richtig gehört habe." kommt es etwas niedergeschlagen von ihm. "Ja, hast du. Ich habe es dir doch ausführlich erklärt." spricht sie ruhig und nach kurzem zögern zu ihm. "Ich verstehe dich nicht! Wie kommst du plötzlich auf diesen Sinneswandel?!" wird Feith etwas lauter, tritt nah an sie heran und legt seine Hände auf ihre Schultern.

Bulma zuckt unter der Berührung zusammen, es ist ihr unangenehm das er ihr so nahe kommt. "Bitte!" fährt sie herum und schüttelt seine Hände von ihren Schultern. Sie dreht sich von ihm weg und wendet sich der Leiter des Gerüsts zu. "Bitte, versteh doch! Ich musste dich erst kennen lernen." beginnt sie zu sprechen. "Ich habe gedacht

das ich dich vielleicht mit der Zeit lieben könnte. Aber..., ich habe gemerkt das wir einfach zu verschieden sind." erklärt sie ihm von neuem. Feith lässt seine Arme mit einem Seufzer sinken. "Meine Güte kann die Stur sein!" fährt es ihm durch den Kopf. "Es tut mir leid Feith, aber wir passen nicht zusammen." dreht sie sich nun zu ihm um und schaut ihm mit einem klaren, festen, Blick an. "Bist du dir da sicher? Mir scheint du bist in letzter Zeit etwas verwirrt gewesen!" gibt Feith ihr kalt zurück. Bulma schaut ihn fragend an.

"Ja! Seit dem dieser Zwerg mit der Blitzschlag-Frisur hier aufgetaucht ist benimmst du dich so komisch!" ruft er ihr eifersüchtig zu. Bulma, die gerade auf das Gerüst klettert, horcht auf. "Sag mir! Hat er dir was angetan? Bedroht er dich vielleicht?!" kommt Feith in den Sinn. "Er sieht nämlich meiner Meinung nach etwas kriminell aus! Wenn du willst kann ich ein paar meiner Männer anheuern die dir diesen Schmarotzer vom Hals schaffen!" macht Feith ihr das Angebot.

Bulma fährt erschrocken, auf dem Gerüst herum: "Was fällt dir ein?! Bist du verrückt geworden?!" Feith ist erst etwas über ihren Wutausbruch erstaunt aber er beruhigt sich soeben wieder und stellt eine neue Vermutung auf: "Aha! So ist das also? Du lässt mich wegen so einem dahergelaufenen Knirps sitzen?" "Nein so ist das nicht!" verteidigt sich Bulma. "Ich empfinde nichts für dich, das ist der Grund!" kommt es von ihr, öffnet die obere Wartungsluke und wendet sich dem Innern zu. "Ah, wenn man vom Teufel spricht!" gibt Feith giftig von sich als er Vegeta durch die Tür hereinkommen sieht. Bulma lugt hinter der Tür der Wartungsluke hervor und befürchtet schlimmes. "Aber da fällt mir gerade ein was ich noch mitgebracht habe!" grinst Feith fies und gibt seinem Gorilla der noch immer an der Hallentür steht ein Handzeichen. "Warten sie mal kurz ähm... Herr Vegeta!" spricht Feith, Vegeta nun an. Vegeta wirft ihm einen ernsten Blick zu und fragt sich was diese Schmalzlocke mit dem Schnauzbart von ihm will.

Nicht lange und Feith's Gorilla kommt mit einem schwarzen Aktenkoffer in der Hand zurück den er Feith sogleich überreicht. "Sehen sie her, Herr Vegeta!" fordert Feith, Vegeta nun auf sich den Inhalt des Koffers anzusehen. Vegeta verzieht keine Mine als Feith den Koffer vor seinen Augen öffnet. "Diese 10 Millionen gehören ihnen wenn sie aus dieser Stadt ziehen und das Gelände der Capsule Corporation nie wieder betreten." macht Feith ihm das Angebot. Bulma klappt die Kinnlade herunter und lässt den Schraubenzieher durchs Gerüst nach unten fallen als sie das hört. Vegeta rümpft die Nase und gibt ihm kurz zurück: "Das kann ich nicht brauchen!"

Erst ist Feith etwas über diese schnelle Antwort verwundert und weiß nicht was er machen soll. "Aber... aber Herr Vegeta! Seien sie nicht albern! Geld kann man immer brauchen." beginnt er nun zögernd zu sprechen. "Und es soll ja kein Almosen sein! Ich bezahle sie lediglich dafür das sie sich dem Gelände der Capsule Corporation und von Bulma fern halten, sonst nichts." versucht Feith immer noch Vegeta zu überreden. In dem Moment vernehmen Feith, der Gorilla an seiner Seite und Vegeta ein knarrend, quietschendes Geräusch und Bulma die laut Aufschreit.

Das Gerüst am Raumschiff wackelt und kippt noch hinten. Das ganze Gerüst fällt um während Feith und sein Gorilla Richtung Tür flüchten. Als Feith klar wird das Bulma in Gefahr ist bremst er zusammen und schreit: "Um Gottes Willen! Bulma!" Als das Gerüst, einfach so wie es aufgebaut war, umkippt und sich nun am Boden stabilisiert, läuft er zurück um nach Bulma zu sehen die mit in die Tiefe gestürzt sein muss. Doch es ist keine Spur von Bulma.

Erst jetzt landet Vegeta etwas links von ihnen und hat Bulma auf dem Arm. Bulma hält sich an ihn geklammert und öffnet nun langsam die Augen. Vegeta stellt sie auf ihre

wackligen Beine und will sie von sich schieben, aber Bulma klammert sich an sein T-Shirt und lehnt sich an ihn sodass er sie stützen muß. "Verdammt! Wieso kannst du nicht besser aufpassen?!" fährt Vegeta sie an. "Tut... tut mir leid! Ich... ich bin mit dem Fuß weggerutscht und... und dann..." stammelt Bulma unter ihrem Schock los und klammert sich an Vegeta. Sie hatte einen Fehltritt gelandet und als sie sich vor einem Sturz in die Tiefe bewahren wollte und am Geländer festklammerte kam das Gerüst ins Schwanken, die beiden Äußeren Stützen gaben nach und so kippte das ganze Gerüst nach hinten.

Feith beobachtet die Szene aufmerksam. "Dieser Type ist echt seltsam!" überlegt er. "Er kann fliegen und stark scheint er auch zu sein wenn man seinen Körperbau betrachtet." kommt er zum grübeln. "Irgendwas ist hier faul." kommt er zum Schluß denn nun beobachtet er wie Bulma sich wieder von ihrem Klammergriff löst und Vegeta in die Augen schaut. "Danke..., du hast mir das Leben gerettet." spricht sie leise zu ihm. Vegeta bekommt auf einmal eine gesunde rote Farbe um die Nase und schiebt sie von sich weg. "War ja klar! Wer würde denn sonst das Raumschiff reparieren?!" kommt es verlegen und tollpatschig zugleich von ihm. Bulma schaut ihn aus schmalen Augen an und würde ihm am liebsten eine Scheuern als sie wieder auf Feith's Stimme aufmerksam wird.

"Also hören sie mal! Wie können sie sie nur so behandeln?!" fährt er Vegeta unwirsch an. Vegeta wendet sich ihm zu, stemmt seinen linken Arm in die Hüfte und keift ihn an: "Ich behandle sie wie's mir passt! Verstanden?!" "Also, dieses Verhalten ist einfach unmöglich! Bulma wie kannst du es mit diesem Individuum nur unter einem Dach aushalten?!" fährt Feith verständnislos herum. Bulma's Blick fällt ernst auf Feith. "Feith, es wäre glaube ich besser wenn du jetzt gehst." fordert sie ihn auf. Feith schaut sie ebenfalls ernst an. Er hatte noch nie so eine Abfuhr bekommen. Normal lagen ihm die Frauen zu Füßen. "Vergiss dein Geld nicht, Schmalzlocke! Ich bin ohnehin nicht käuflich!" kommt es von Vegeta der dem Koffer, der am Boden liegt, einen sanften Kick gibt das er über den Boden zu Feith vor die Füße schlittert. Feith knirscht mit den Zähnen und gibt seinem Gorilla ein Zeichen sodass er den Koffer aufhebt. Feith wechselt den Blick von Vegeta auf Bulma und verabschiedet sich mit einer höflichen Verneigung.

Er schien friedlich von dannen zu ziehen aber seine Augen funkelten gefährlich. An der Hallentür angekommen hält er kurz inne und linst über seine Schulter zurück zu Vegeta. Mit einem "Pf" und einer arroganten Kopfbewegung dreht er sich wieder dem Ausgang zu und geht, dicht gefolgt von seinem Gorilla, über den Rasen davon. Ein paar Meter weiter linst Feith noch mal zurück über seine Schulter. "Mh... irgendwo habe ich dieses Gesicht schon mal gesehen..." überlegt er kurz, geht weiter und steigt in seinen Wagen. Sein Gorilla, der zugleich auch sein Chauffeur ist, setzt sich hinters Steuer und startet die Limousine mit der Feith heute Ausnahmsweise unterwegs ist. Er nimmt das Telefon zur Hand und ruft einen alten Bekannten an, der beim Fernsehen angestellt ist. "Tag Justin! Sag mal, könntest du mir einen Gefallen tun?" spricht er diesen auch gleich mit einem fiesen Grinsen im Gesicht an.

Als die Limousine endlich außer sicht ist atmet Bulma tief durch und wendet sich dem Raumschiff zu. Vegeta der sich inzwischen am Gerüst zu schaffen macht, es wieder aufzustellen wird nun auf Bulma's niedergeschlagenen Gesichtsausdruck aufmerksam. Bulma geht langsam zum Tisch der an der einen Wand steht und füllt sich aus einer Kanne, Kaffee in eine Tasse. "Willst du auch einen?" fragt sie Vegeta der auf sie zukommt. Er schüttelt den Kopf, denn er hatte gerade vorhin im Haus einen von Mrs. Briefs bekommen. Er wusste nicht so recht was er zu ihr sagen sollte, wenn er

überhaupt etwas sagen sollte. Er kann es einfach nicht glauben das sie einen Typen wie Feith abblitzen hat lassen. Er war Reich und aus gutem Hause. Er wäre perfekt gewesen um für sie zu Sorgen. Bulma scheint seine fragenden Blicke zu spüren, obwohl er ein Stück hinter ihr steht, denn jetzt beginnt sie leise zu sprechen: "So, jetzt ist es gesagt. Er wird nie wieder hier auftauchen." Vegeta fragt sie zögernd: "Warum hast du das getan?"

"Mh... weil er nicht zu mir passt." antwortet sie ihm leise. "Klar, sein Rang in der Wirtschaft und seine Kohle wären vermutlich für die Firma von Vorteil gewesen, aber mir geht es nicht darum." beginnt sie abwesend zu erzählen. "Ich liebe ihn eben nicht!" wendet sie sich Vegeta zu und ein sanftes Lächeln spielt um ihre Lippen. Vegeta wird bei ihrem Anblick wieder bewusst was für ein schönes Lächeln sie hat. Wenn sein Stolz es zulassen würde, würde er jetzt auf sie zugehen, sie in den Arm nehmen und trösten. "Mh... vielleicht ist er auch nur zu NORMAL für mich?" schmunzelt sie nun. "Vielleicht stehe ich eher auf Typen die Gerüste mit einem Handgriff wieder aufstellen?" linst sie nun über ihre Schulter zurück zu Vegeta der zusammenzuckt.

"Jetzt fang nicht so an, klar?!" kommt es schnell von ihm. "Ja ja, ich weiß!" fällt sie ihm ins Wort. "Obwohl ich es nicht ganz verstehen kann..." hängt sie dem leise an. "Du weißt..., wir sind zu verschieden." beginnt Vegeta nun zu stammeln. Bulma's Hände verkrampfen sich um ihre Kaffeetasse. "Wir leben in verschiedenen Welten." hängt Vegeta seinen Worten noch an. Bulma legt den Kopf zurück ins Genick und schaut ins Licht, welches hoch oben an der Decke hängt. "Ja, ich weiß. Ich würde diese Welt, von der du sprichst gerne mal kennen lernen." spricht sie, ohne ihn anzusehen. Nach einer Weile kommt es kühl von Vegeta: "Nein, das würdest du nicht verkraften." "Du wärest viel zu..." Vegeta kann den Satz nicht beenden, den Bulma übernimmt das für ihn. "Zu Schwach dazu?!" schaut sie ihn mit funkelnden Augen an. Vegeta erwidert ihren Blick ernst. Bulma's Gesichtsausdruck wandelt sich wieder in das Niedergeschlagene von vorhin, sie dreht sich von ihm weg und flüstert: "Ja, du hast recht. Denn ich bin ein Mensch."

Vegeta horcht auf, denn ihre Worte erinnern ihn an das was er vor über 3 Monaten zu ihr gesagt hat. "Menschen sind schwach weil sie Gefühle haben." wiederholt er in Gedanken und wendet sich von ihr ab. Bulma fällt nun auf das Vegeta schon die ganze Zeit seine linke Hand an seinem rechten Arm hält. "Er scheint wohl Schmerzen zu haben?" schlussfolgert sie, immerhin war es erst Gestern gewesen als er sich die Verletzung zugezogen hatte. "Ach, ja!" spricht Bulma ihn nun nochmals an. Vegeta befürchtet schon irgendein gemecker von ihr zu hören und zuckt leicht zusammen.

"Danke, Vegeta. Wenn du nicht hier gewesen wärest würde ich jetzt wohl im Krankenhaus liegen." lächelt sie und senkt den Blick. "Mh... Ehrensache." gibt Vegeta ihr kurz zurück und wendet sich der Hallentür zu. Mit diesen Worten gehen die Beiden auseinander.

Spät am Abend, desselben Tages, an einem anderen Ort der Stadt. In einem großen Büro mit Panoramafenster, welches im obersten Stockwerk eines Hochhauses liegt brennt noch eine Schreibtischlampe. Feith sitzt an seinem PC und forscht die Einwohnerakten durch. Er, als Juniorchef von Vailant-Medicines, hat Zugang zu jeder Akte jedes Bewohners auf dem gesamten Planeten Erde. Er suchte nach einer bestimmten Akte. Er suchte schon sehr lange, seit dem er von Bulma zurückgekommen ist, denn er weiß nicht mal genau unter welchen Namen er suchen muss. Es ist bereits 23.00 Uhr und nach Stundenlanger Suche ist er endlich fündig geworden. "Na bitte! Wer sagst denn?" grinst er breit und druckt sich die Akte aus.

"Na dann wollen wir mal sehen..." denkt er laut und hält das Blatt ins Licht. In dem Moment klopft es an der Tür und der Gorilla, der schon bei Bulma dabei war, kommt herein. "Chef, das ist gerade abgegeben worden." spricht er ihn an und übergibt ihm das Päckchen. "Oh, das ging ja schnell." ergreift er das Päckchen und schickt den großen, breitschultrigen Leibwächter wieder nach draußen. Er öffnet das Luftpolsterkuvert das sein alter Bekannter Justin ihm zukommen hat lassen und nimmt die Video-Card heraus. Er betätigt einen Knopf an der Tastatur auf seinem Schreibtisch und an der Wand wird eine Art Rollo hochgefahren, hinter dem ein überdimensionale Bildschirm hervorkommt. Er steckt die V-Card in den dafür vorgesehenen Schlitz und wendet sich wieder der ausgedruckten Akte zu.

"Mal sehen.... Alter...33. Herkunft... unbekannt?" liest Feith sich selbst laut vor und lehnt sich in seinem Chefsessel zurück. "Ja, ja das Puzzle setzt sich allmählich zusammen. Wusste ich doch das mit dem was nicht stimmt." überlegt er. "Wohnsitz... Capsule Corporation... seit dem Jahre 763." liest er weiter. "Keine Geburtsurkunde, kein Taufschein, nichts... einfach nichts..." überlegt er angestrengt. "Es ist beinahe so als ob es diesen Typen vor dem Jahre 763 überhaupt nicht gegeben hätte..." hängt er dem an. "Mh... sieht so aus als ob der Ehrenwerte Dr. Briefs all seine Beziehungen spielen hat lassen um ihn in die Akten einzuschreiben." seufzt er auf.

"Und dann nehmen sie auch noch so ein Foto. Darauf könnte man ihn für einen Schwerverbrecher halten. Oh ja, dieses Gesicht habe ich bestimmt schon mal wo gesehen." flüstert er, schaut gebannt auf das Foto und wendet seinen Blick nun auf den Bildschirm wo bereits die Aufzeichnung, der Nachrichten aus dem Jahre 762, gestartet wurde.

Ein zitternder Reporter steht im Schutz seines Firmenbusses und berichtet live vom Schauplatz wo Spezialisten gerade dabei waren zwei Kugelförmige Flugobjekte zu untersuchen. Die Insassen dieser Flugobjekte die vor ein paar Stunden vom Himmel gefallen waren, waren spurlos verschwunden, hörte Feith den Reporter berichten. "Und nun zeigen wir ihnen eine Videoaufzeichnung die uns ein Amateurfilmer zugesandt hat." präsentiert der Reporter nun das Video und das Filmmaterial wurde eingeschnitten.

"Und hier sehen sie die beiden Außerirdischen, die vor kurzem diese gesamte Stadt eingeäschert haben." hört man den Reporter im Hintergrund während das Video einen Riesen mit Glatze zeigt. "Wirklich außergewöhnlich." kommt es von Feith cool. Die Kamera geht tiefer und nimmt einen grinsenden Zwerg ins Visier.

In dem Moment drückt Feith wieder eine der Tasten auf seiner Tastatur und die Aufzeichnung, die ihm Justin aus dem Archiv des Fernsehsenders gesucht hat, schaltet auf Standbild. "Und ich dachte die wären wieder ins All oder sonst wo hin verschwunden?" meint er. "Mh... da habe ich ja Glück! Jetzt kann ich dieses Projekt womöglich doch noch durchziehen." flüstert er und streicht mit seinem Finger über seinen Schnurbart. "Mhmhm..." grinst Feith teuflisch. "Jetzt hab ich dich.... Saiyajin!" lacht er laut, dämonisch auf.

Fortsetzung folgt....